



Zulassungskriterien für spezialisierte Demenzpflegeabteilungen der stationären Langzeitpflege zur Anerkennung nach Betreuungsgesetz (BetrG)

1. Grundsatz

Die vorliegenden Zulassungskriterien halten die wichtigsten Punkte einer spezialisierten stationären Demenzabteilung in einem Pflegeheim fest. Sie bilden die Grundlage für die Anerkennung von Betreuungsleistungen nach Betreuungsgesetz.

2. Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz vom 22. Oktober 2014 über die Angebote für Personen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen (Betreuungsgesetz, BetrG; NG 761.2)
- Vollzugsverordnung vom 16. Dezember 2014 zum Gesetz über die Angebote für Personen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen (Betreuungsverordnung, BetrV) und deren Anhänge.

3. Zulassungskriterien

Allgemeine Voraussetzungen	erfüllt	
	Ja	Nein
Vorliegen einer Betriebsbewilligung zur Führung eines Pflegeheimes		
Die an Demenz erkrankten Personen weisen einen besonders grossen Betreuungsaufwand auf und die Mehrkosten können nicht durch bestehende Kostenträger gedeckt werden.		
Demenzkonzept (spezialisierte Demenzabteilung) Grundhaltung, Aufnahmekriterien und Grenzen, Biografiearbeit, bewegungseinschränkende Massnahmen, Umgang Problemverhalten und Krisenintervention, Validation, Tagesgestaltung (Aktivierung- und Alltagsgestaltung, Sinnesanregungen), Regelung der ärztlichen und psychiatrischen Versorgung, demenzspezifische Assessments (z.B. Schmerzerfassung), Förderung sozialer Kontakte, demenzgerechte Personenschutzsysteme, regelmässige Kompetenzförderung der Mitarbeitenden bzgl. Demenz, Massnahmen zur Lebensqualität Demenz, Evaluation		
Richtlinien und Empfehlungen zu Diagnostik und Therapie von Demenzkranken sind bekannt und werden beachtet.		

Diagnostik	erfüllt	
	Ja	Nein
Psychiatrisch diagnostizierte Demenzerkrankung <ul style="list-style-type: none"> • ICD-10-GM; F00.x – F03.x (siehe auch http://www.id-suisse-ag.ch/de/) • Zusätzlich psychiatrische Symptome, vorwiegend wahnhaft oder • Zusätzlich psychiatrische Symptome, vorwiegend halluzinatorisch oder • Zusätzlich psychiatrische Symptome, vorwiegend depressiv oder • Zusätzlich andere Symptome wie z.B. Mischformen, starker Bewegungsdrang, gestörter Tag- / Nachtrhythmus • Bestimmung Schweregrad Demenz mit «Clinical Dementia Rating¹ (CDR)»: mittelschwere Demenz = CDR 2; schwere Demenz = CDR 3 		
Regelmässige Dokumentation des besonders grossen Betreuungsaufwandes (Pflegedokumentation) ist gewährleistet.		

¹ «Clinical Dementia Rating» kann unter <http://www.biostat.wustl.edu/~adrc/cdrpgm/index.html> bestimmt werden.

Personal	erfüllt	
	Ja	Nein
Pflegefachperson HF mit gerontopsychiatrischer / psychiatrischer Weiterbildung		
Regelmässige demenzspezifische Weiterbildung des Personals		
Richtstellenplan <ul style="list-style-type: none"> Zuschlag von 0.25 Stellen pro Bewohnerin / Bewohner mit Demenz gemäss Kostengutsprache 		

Demenzgerechtes Raumprogramm	erfüllt	
	Ja	Nein
Gruppengrösse 10 – 12 Bewohnerinnen / Bewohner		
Verschiedene soziale, zentral gelegene Räume; Funktion und Bedeutung der Räume sind für Personen mit Demenz erkennbar (architektonisch „ablesbar“)		
Optimale, orientierungsförderliche Raumstruktur (z.B. taktile und visuelle Leitelemente, Orientierungspunkte)		
Rückzugsmöglichkeiten / Nischen		
Ausreichende Bewegungsfläche, Innenkorridor als Endlosschleife, Flurende mit ausreichend ausgestalteter Bewegungsfläche		
Der Wohnbereich ist sicher gestaltet; das Gefahrenpotential z.B. durch Farbgestaltung, Beleuchtung, Ausstattung reduziert.		
Unbemerkt und unbeaufsichtigtes Verlassen wird durch entsprechende Gestaltung der Ein- und Ausgänge verhindert.		

Gestaltung Aussenräume	erfüllt	
	Ja	Nein
Optimale Grösse (und Gestaltung) vermitteln weder das Gefühl des Eingeschlossenseins noch das Gefühl des Sich-Verlieren-Könnens.		
Gartenanlage ist möglichst ebenerdig und schwellenlos und führt wieder zum Ausgangspunkt zurück (Rundweg).		
Bei Rampen und Treppen ist mindestens auf der einen Seite ein Geländer mit Handlauf anzubringen.		
Weglaufsisicherung (Zaun), geeignete Bepflanzung		
Geeignete Aussensitzplätze, Sonnenschutz		
Förderung von sanften Sinnesreizen durch Farben, Formen, Düfte, Strukturen, Oberflächen		

Sicherheit / Qualitätssicherung	erfüllt	
	Ja	Nein
Unauffällige Sicherheitsmassnahmen (keine Gitter)		
Elektrische Sicherheitsvorkehrungen		
Wegschluss von gefährlichen Gegenständen (z.B. spitzige Messer, Nadeln, Bügeleisen, Feuerzeug, giftige Pflanzen)		
Glastüren / Glasfronten sind demenzgerecht angepasst.		
Massnahmen zur Sturzprävention		
Evaluation der Betreuung erfolgt regelmässig zur Überprüfung der Effekte der Versorgung und wird dokumentiert.		

4. Inkrafttreten

Diese Zulassungskriterien treten auf den 1. Januar 2017 in Kraft.

Stans, _____

GESUNDHEITS- UND SOZIALDIREKTION

Yvonne von Deschwanden
Regierungsrätin

Skala zur Einschätzung des Schweregrades einer Demenz (CDR)²

	Beeinträchtigung				
	Keine 0	Fraglich 0,5	Leicht 1	Mässig 2	Schwer 3
Gedächtnis	Kein Gedächtnisverlust oder leichte, nicht ständig auftretende Vergesslichkeit	Beständige leichte Vergesslichkeit; teilweise Erinnerung an Ereignisse; "gutartige" Vergesslichkeit	Mässiger Gedächtnisverlust; auffälliger bei kurz zurückliegenden Ereignissen; Defekt beeinträchtigt Alltagsaktivitäten	Schwerer Gedächtnisverlust; nur sehr gut Gelesenes wird behalten, neue Informationen gehen schnell wieder verloren	Schwerer Gedächtnisverlust; es bleiben nur Fragmente
Orientierungsvermögen	Vollständig orientiert	Vollständig orientiert, nur leichte Schwierigkeiten mit Zeitzusammenhängen	Mässige Schwierigkeiten mit Zeitzusammenhängen; am Untersuchungsort räumlich orientiert; kann woanders Probleme mit der geographischen Orientierung haben	Grosse Schwierigkeiten mit Zeitzusammenhängen; normalerweise keine zeitliche Orientierung, oft auch keine räumliche	Ist nur zur eigenen Person orientiert
Urteilsvermögen und Problemlösung	Löst alltägliche Probleme und bewältigt geschäftliche und finanzielle Angelegenheiten gut; Urteilsvermögen verglichen mit früherer Leistungsfähigkeit gut	Leicht beeinträchtigt beim Lösen von Problemen und beim Beurteilen von Ähnlichkeiten und Unterschieden	Mässige Schwierigkeiten bei der Bewältigung von Problemen und im Beurteilen von Ähnlichkeiten und Unterschieden; soziale Urteilsfähigkeit normalerweise erhalten	Stark beeinträchtigt bei der Bewältigung von Problemen und im Beurteilen von Ähnlichkeiten und Unterschieden; soziale Urteilsfähigkeit normalerweise beeinträchtigt	Unfähig, etwas zu beurteilen oder Probleme zu bewältigen
Leben in der Gemeinschaft	Normale Leistungsfähigkeit und Selbständigkeit bei der Arbeit, beim Einkaufen, in ehrenamtlichen Tätigkeiten und bei Aktivitäten mit anderen	Leichte Beeinträchtigung dieser Aktivitäten	Kann bei diesen Aktivitäten nicht selbständig etwas leisten, auch wenn er diese zum Teil noch ausübt; erscheint bei flüchtiger Betrachtung normal	Gibt nicht vor, ausserhalb von zu Hause selbständig leistungsfähig zu sein Erscheint nach aussen gesund genug, um ihn/sie zu Anlässen ausserhalb von zu Hause mitzunehmen	Erscheint nach aussen zu krank, um ihn/sie zu Anlässen ausserhalb von zu Hause mitzunehmen
Haushalt und Hobbys	Das Leben zu Hause, Hobbys und intellektuelle Interessen sind gut erhalten	Das Leben zu Hause, Hobbys und intellektuelle Interessen sind leicht beeinträchtigt	Leichte aber eindeutige Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit zu Hause; schwierigere Aufgaben werden nicht mehr ausgeführt; kompliziertere Hobbys und Interessen werden aufgegeben	Nur einfache Aufgaben werden aufrechterhalten; stark eingeschränkte Interessen, schlecht aufrechterhalten	Keine nennenswerte Leistungsfähigkeit zu Hause
Körperpflege	Vollständig in der Lage, sich um sich selbst zu kümmern		Muss aufgefordert werden	Benötigt Hilfe beim Anziehen, bei der Körperpflege, bei der Aufbewahrung persönlicher Gegenstände	Benötigt viel Hilfe bei der Körperpflege; häufig inkontinent

Bitte bewerten Sie den Zustand der Bewohnerin / des Bewohners, der auf kognitive Beeinträchtigungen zurückzuführen ist, jedoch nicht auf Beeinträchtigungen aus anderen Gründen.

² Fragebogen in deutscher Sprache steht unter <http://knightadrc.wustl.edu/> zur Verfügung.